

Medienmitteilung

Judith Bellaiche ist neue Präsidentin der asut

Bern, 03. Dezember 2024 – Generalversammlung und Vorstand des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (asut) haben die frühere Geschäftsführerin von SWICO und ehemalige Nationalrätin Judith Bellaiche zur neuen Präsidentin der asut bestimmt. Der bisherige Präsident Peter Grütter verbleibt weiterhin im Vorstand des Verbandes. Zudem wurde an der Generalversammlung am 25. November 2024 in Zürich Egon Perathoner von Quickline neu in den Vorstand gewählt.

Nachdem die Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (asut) Judith Bellaiche in den Vorstand der asut gewählt hatte, wurde sie nun vom Vorstand zur Präsidentin ernannt. Judith Bellaiche bringt als frühere Geschäftsführerin von SWICO und ehemalige Nationalrätin eine fundierte Expertise in der digitalen Wirtschaft, der Verbandsarbeit und der Schweizer Politik mit und wird im kommenden Jahr die strategische Neuausrichtung des Verbandes leiten.

Mit der Neubesetzung des Präsidiums konnte die Suche nach einer Nachfolge für Peter Grütter abgeschlossen werden. Peter Grütter hatte nach zwölf erfolgreichen Verbandsjahren seinen Rücktritt als Präsident erklärt, verbleibt jedoch weiterhin im Vorstand. An der Generalversammlung wurde zudem Egon Perathoner, ab 1. Januar 2025 CEO von Quickline, neu in den Vorstand gewählt.

Die ausserordentliche Generalversammlung fand am 25. November 2024 in Zürich statt.

Für weitere Auskünfte: Judith Bellaiche, Präsidentin asut, +41 (0)79 217 56 45

Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: www.asut.ch